# Terrorkind

**von Oliver Brod**
**Regie: Karsten Laske**
**Komposition: Bert Wrede**
**Produktion: EIG 2019, 53 Minuten**

Wenn der Sohn im Kopf der Mutter zum Attentäter wird.

Ihr Alltag ist streng getaktet, nichts darf schiefgehen. Schnell den Sohn am Kindergarten abliefern, keine Minute verlieren, um pünktlich zur Arbeit zu kommen und der Gesellschaft zur Verfügung zu stehen. Im täglichen Überlebenskampf wird einer Mutter das Kind zum Gegner.

Alleinerziehend sein heißt, den Stress alleine zu tragen - auch die Marotten und den Trotz des Kindes. Es bedeutet Chaos- und Stressmanagement. Und frisst auf, was doch jede Mutter im Überfluss zu haben hat: Liebe für das eigene Kind und Vertrauen in das Gute darin. „Terrorkind“ macht uns mit einer Mutter bekannt, der der liebende Blick auf ihr Kind abhanden kommt und deren Welt aus dem Takt gerät.

Die Produktion des Hörspiels wurde von der Film- und Medienstiftung NRW gefördert.

Die Frau: Meike Droste

Ihr Sohn: Oskar Brod

Stefan: Richard Barenberg

Ärztin. Nachbarin: Katrin Schwingel

Amokläufer: Liam Mockridge

Polizist: Oliver Nitsche

TV-Moderatorin: Verena Unbehaun

Psychologe: Michael Schroth

Kollegin im OP: Ruth Macke